



Bericht über das Meeting mit der Deutschen Liga für das Kind

Am 10.05.2023 um 19:30 Uhr trafen sich Veronika Lindner (1. Vorsitzende) und Lisa Pfeiffer (2. Vorsitzende) von Seiten des Verbandes für Kita-Fachkräfte Bayern e.V. mit Bianka Pergande, der Geschäftsführerin der Deutschen Liga für das Kind. Sie ist außerdem Sprecherin des Netzwerks Kinderrechte und hat die BIKA-Studie koordiniert, die in erster Linie die Partizipation in Kitas untersucht hat. Dabei ist aufgefallen, dass es viele Situationen gibt, in denen päd. Fachkräfte nicht grenzwahrend mit Kindern interagieren.

Der Kontakt kam aufgrund des Aufrufs „Kitas müssen die Rechte der Kinder schützen“ zustande (<https://liga-kind.de/wp-content/uploads/2022/12/Aufruf-Kitas-muessen-die-Rechte-der-Kinderschuetzen.pdf>).

Die Deutsche Liga für das Kind setzt sich für die Kinderrechte ein, vor allem für Kinder von 0-6 Jahren und ist im Rahme dessen interdisziplinär aufgestellt. Im Rahmen dessen veröffentlicht die Liga unter anderem das Magazin „Frühe Kindheit“ und hat verschiedene Expertisen und Empfehlungen für unterschiedliche AdressatInnen veröffentlicht. Zudem gestaltet die Liga Programme wie Kindergarten *Plus* und berät Träger zu SGB VIII §45 und 47, z.B. bei der Erstellung von Kinderschutzkonzepten. Es sind um die 250 Institutionen und 200 Einzelpersonen Mitglied.




Nach der Vorstellung der Deutschen Liga für das Kind stellten die Vertreterinnen des Verbandes den Verband für Kita-Fachkräfte Bayern e.V., dessen Entstehungsgeschichte und Ziele vor.

Danach entstand ein Gespräch zum Thema „Institutioneller Kinderschutz“, den beide Gesprächspartner als sehr wichtig einschätzen. „Es geht nicht darum, dass keine Fehler passieren, es geht darum wie man mit Fehlern umgeht und die Rückmeldung an die Kinder dazu gibt“ sagte Fr. Pergande. Lisa Pfeiffer äußert daraufhin, dass die mangelhaften Arbeits- und Rahmenbedingungen, ein Nährboden für Gewalt seien. TäterInnen gab es schon immer und wird es auch immer geben aber man könnte mit besseren Bedingungen viel mehr Prävention leisten. Veronika Lindner bekräftigte dies und sprach an, dass es Kitas gibt in denen immer wieder Teamsitzungen und Fortbildungen ausfallen. Das verstärkt vor allem für Personen, die sich aus eigenem Antrieb nicht mit Themen wie Kinderschutz und Kinderrechte im pädagogischen Alltag befassen die Gefahr gewaltvoll zu handeln. Die Stresssituationen, die wir alle täglich erleben in den Kitas verstärken das.

Darauffolgend wurde über Möglichkeiten der Kooperation gesprochen. Dabei rückte das Thema Kinderrechte mehr in den Fokus und auch die Diskussion, ob die Kinderrechte im Grundgesetz verankert werden sollten. Dies fordert die Deutsche Liga für das Kind. Lisa Pfeiffer sagte dazu: Wenn Kinderrechte im Grundgesetz verankert werden würden, hätte man eine andere Grundlage für die Argumentation für bessere Bedingungen in Kitas. Fr. Pergande merkt an, dass Eltern dann Ansprüche zugunsten ihrer Kinder gegenüber dem Staat besser geltend machen könnten. Außerdem wäre der Vorrang des Kindeswohls auch eine wichtige Leitlinie für andere Bereiche wie z.B. Schulen, Verkehrs- oder Bebauungsplanung.

Abschließend wurde auf Nachfrage von Lisa Pfeiffer noch das Thema „Qualitätssenkung in den Ausbildungen“ in den Fokus gerückt. In Bayern ein aktuell hoch diskutiertes Thema. Fr. Pergande stellt diese Tendenz ebenso fest und blickt darauf mit gemischten Gefühlen. Einerseits besteht ein eklatanter Fachkräfte-Mangel, aber eine gute Qualität ist sehr wichtig. Personen mit einer geringeren Ausbildung könnten überfordert sein und den Kindern und Eltern nicht gerecht werden. Zudem stellt sie immer wieder fest, dass in der Politik leider noch nicht angekommen ist, dass die essentiellen

Kontakt:

 Verband Kita-Fachkräfte Bayern e.V.
 verband.kitafachkraefte.bayern
 Verband Kita-Fachkraefte Bayern
www.verband-kitafachkraefte-bayern.de
info@verband-kitafachkraefte-bayern.com

Bankverbindung:

IBAN DE77 8306 5408 0005 2934 05
BIC GENODEF1SLR

Sitz und Registergericht:

München
Amtsgericht München
Vereinsregister München
VR 209263

1. Vorsitzende:

Veronika Lindner

2. Vorsitzende:

Lisa Pfeiffer






Bildungsangebote im Alltag geschehen, beim Essen, beim Wickeln, beim Anziehen etc. Doch die Politik möchte die geringer qualifizierten Kräfte genau in diesen Tätigkeiten einsetzen. Genau in diesen Prozessen jedoch merkt man die Qualifikation des Personals. Auch Lisa Pfeiffer und Veronika Lindner pflichten bei, dass es in der Praxis nicht möglich ist, dass sie nur „Hilfstätigkeiten“ übernehmen, auch wenn das pädagogisch nicht sinnvoll ist. Durch die Geringschätzung verliert das System zudem viele sehr gut ausgebildete Kräfte.

Unser Fazit zum Gespräch:

Wir bedanken uns sehr für die Zeit und das Engagement bei Fr. Pergande. Es war ein interessantes Gespräch, das unseren Wissenshorizont erweiterte und einmal mehr unsere Haltung und Ziele bestärkte. Wir werden im Kontakt bleiben und uns zusammen für die Kinderrechte und die Umsetzung dieser einsetzen.

Kontakt:

 Verband Kita-Fachkräfte Bayern e.V.
 verband.kitafachkraefte.bayern
 Verband Kita-Fachkraefte Bayern
www.verband-kitafachkraefte-bayern.de
info@verband-kitafachkraefte-bayern.com

Bankverbindung:

IBAN DE77 8306 5408 0005 2934 05
BIC GENODEF1SLR

Sitz und Registergericht:

München
Amtsgericht München
Vereinsregister München
VR 209263

1. Vorsitzende:

Veronika Lindner

2. Vorsitzende:

Lisa Pfeiffer